

Häufig gestellte Fragen :

2. Diese Räder drehen doch sehr langsam - das ist doch in Ordnung!

Es ist die Rede von **max. 14 Umdrehungen pro Minute** - klingt wenig, ist es aber nicht. **Bei einem Rotordurchmesser von ca. 115 Meter ergibt das einen Kreisumfang von ca. 362 Meter** - das wiederum entspricht bei 14 Umdrehungen einer Länge von **5100 Meter (pro Minute zurückgelegte Strecke)**. Das ganze mal 60 Minuten entspricht einer Geschwindigkeit von über **300Km/h** an den Rotorenden!

Die Rotorblätter z.B. vom Typ E-126 (**Höhe 198 Meter**) haben pro Stück ein Gewicht von **65 Tonnen!** das ganze mal drei, ergibt eine mörderische Schwungmasse - **speziell für Vögel, aber auch für Fledermäuse.**

Die **Fledermäuse** werden nicht wie allgemein angenommen durch die Rotorblätter "GEHÄCKSELT". Sie sterben vielmehr an einem sogenannten Barotrauma. Dabei platzen ihre Lungen und inneren Organen, weil durch Verwirbelungen hinter den Rotorblättern starke Druckschwankungen entstehen.

Vögel können mit Rotorblättern und Masten von Windenergieanlagen kollidieren, beim Vorbeifliegen in einen Sog geraten, "GEHÄCKSELT" oder durch Wirbel der Rotoren zu Boden geschleudert werden.

Soviel zu den "langsam drehenden Rotorblättern"

Deshalb fordern wir - solange es für diese "Naturbewohner" keine Sicherheit gibt, einen STOP für diese Anlagen in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

Auch das Argument - wir stellen zu den Nachbargemeinden nur ein paar Räder dazu - lassen wir für unsere Tierwelt nicht gelten!

Auch hier gilt: "Ja" können wir auch zu einen späteren ZEITPUNKT sagen - im Falle einer Zustimmung ist nach der Umwidmung ein "NEIN" nicht mehr möglich!

Deshalb am 17 August - NEIN zu dieser Umwidmung

www.pro-lebensraum-ebreichsdorf.at